



PERSPEKTIVE REMPARTSTRASSE – MEHR ALS VERKEHR

9. Juli 2026 | 18:00-20:45 Uhr

Auftaktveranstaltung zur Umgestaltung der Rempartstraße

Ihre eingereichten Themen

Bessere Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr

Mögliche Verkehrsverlagerungen in angrenzende Quartiere sorgfältig prüfen

attraktive öffentliche Räume

mehr Aufenthaltsqualität durch Begrünung, Sitzmöglichkeiten

(Anwohnenden-)Parken / Tiefgaragen

Sicherheit und bessere Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr

Mobilität für alle (auch alte Menschen und die mit Beeinträchtigungen).

Weniger Autoverkehr / Verkehrsberuhigung / Autofreiheit

gemeinsames Konzeptes unter Abwägung partikularer Interessen

Klimaanpassung durch Entsiegelung und mehr Grün

Erreichbarkeit (insbesond. Anwohnende und Lieferverkehr)

Agenda

Begrüßung

Prof. Dr. Martin Haag, Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg

Einführung und Projektvorstellung

Georg Herffs, Abteilungsleiter Verkehrsplanung, Stadt Freiburg

Rückfragen

Dialogphase 1 – Ihre Perspektive ist gefragt

Dialogphase 2 – Perspektivwechsel

Pause

Vorstellung der Verkehrsuntersuchung

Thomas Pickel, Geschäftsführung R+T Verkehrsplanung

Fragerunde zur Verkehrsuntersuchung

Vertreter*innen der Stadtverwaltung und R+T Verkehrsplanung

Ausblick und Abschluss

Ausklang



BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Martin Haag, Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg





EINFÜHRUNG UND PROJEKTVORSTELLUNG

Georg Herffs, Abteilungsleiter Verkehrsplanung, Stadt Freiburg



Warum gerade jetzt eine Umgestaltung?

Sanierung Straße + Kanal

Neubau Fernwärmeleitung



Ziele:

- Schmalere Fahrbahn, breitere Seitenbereiche, weniger Autos, entspanntes Radfahren, leichteres Überqueren
- Platz für Aufenthalt – mit und ohne Gastronomie
- Mehr Grün, Bäume, Schatten
- Umfassende gestalterische Aufwertung



Auch Teil des Planungsraums:
Holzmarkt



Viel Potenzial für Aufenthaltsangebote und
gestalterische Aufwertung





Hilfe! Ich
brauche
Platz

Ich will hier
ruhig wohnen!

Endlich
etwas
Schatten!

Ich will
sicher und
zügig ans
Ziel!

Wir wollen uns
hier in Ruhe
mal
unterhalten
können!

Wie
kommt
Oma bloß
über die
Straße?

Hallo, wir sind Kanal
und Fernwärme und
Bäume stören uns!

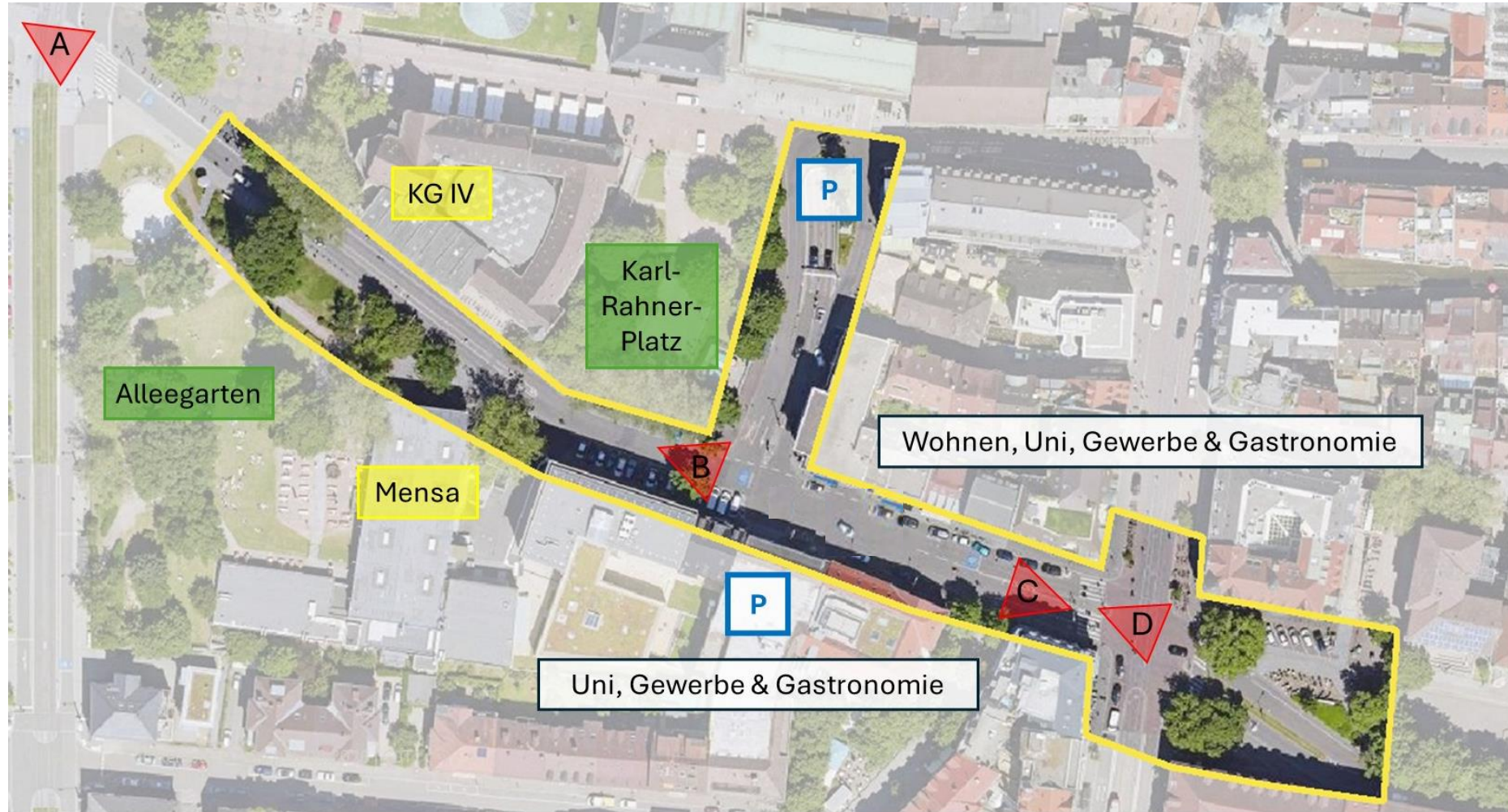
Mein Kunde
wartet auf
Lieferung! Wo
soll ich parken?

Beispiel Werthmannstraße – Rotteckring – Friedrichring

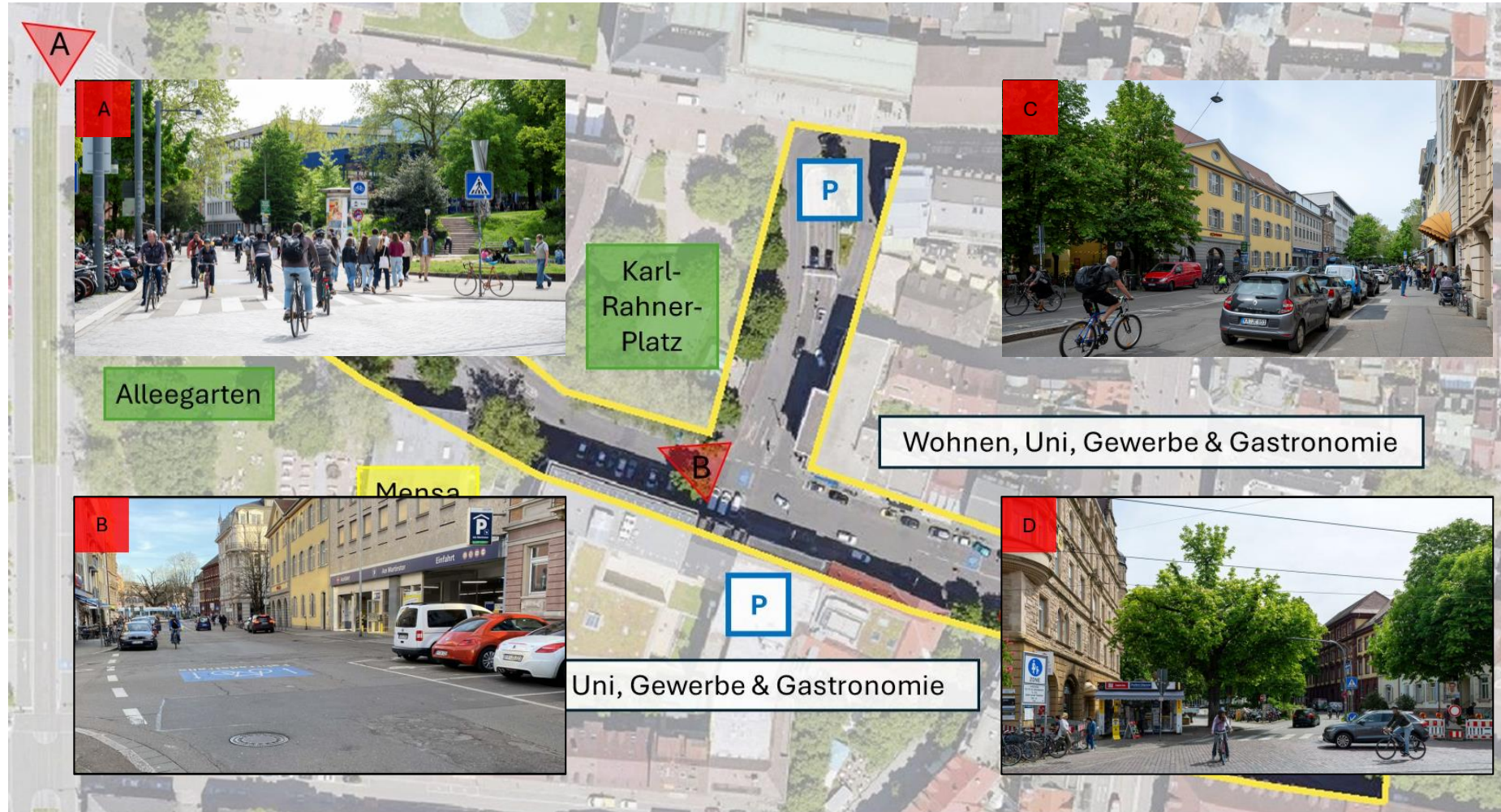
- Reduzierung der Fahrbahnflächen
- Gestaltung der Straßenräume (Material, Beleuchtung, Möblierung)
- Begrünung
- Platz und Sicherheit für Fußverkehr und Radverkehr
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität



Projektgebiet



Projektgebiet



Mit welchem Planungsverfahren erreichen wir eine gute Planung für die Umgestaltung?

Mehrfachbeauftragung

Formulierung der Aufgabenstellung: Zielvorstellungen und Anforderungen, die zu berücksichtigen sind

→ Gemeinderat beschließt die Aufgabenstellung

Auswahl der beteiligten Freiraumplanungsbüros in einem Bewerbungsverfahren

Erarbeitung unterschiedlicher Planungskonzepte
durch die beteiligten 3 bis 5 Büros

Entscheidungsgremium aus Fachleuten und Vertreter*innen von Stadtverwaltung, Gemeinderat, usw. wählt das beste Konzept aus.

Das ausgewählte Konzept wird Grundlage für die weitere Planung.

Prozess



Prozess

Beteiligung und Kommunikation

Akteursbeteiligung

- Begleitgruppe:
 - Beratende Rolle, Einbindung unterschiedlicher Perspektiven in Planungsprozess
 - Zusammensetzung: Gemeinde-räte, Universität, AStA, Initiative Gemeinsam Freiburg, Quartiersvertretung, Initiativen, Verwaltung
- Gespräche zu spezifischen Anforderungen (z.B. Belieferung Mensa, Barrierefreiheit, Brandschutz usw.)

Öffentlichkeitsbeteiligung

- Öffentliche Veranstaltungen
- Öffentliche Präsentation der Entwürfe
- Ggf. weitere Formate und Aktionen

Kommunikation

- Projektwebseite:
www.freiburg.de/rempartstrasse
- Regelmäßige Informationen:
www.freiburg.de/mobilitaet-news
- Pressemitteilung, Amtsblatt, Social Media

**DIALOG: JETZT SIND SIE
GEFRAGT**



Zuerst: Was ist Ihre Perspektive?

Sie haben **15 Minuten** Zeit.

Schreiben Sie Ihre Gedanken zu folgenden Fragen auf Klebe-Zettel und kleben Sie diese an die Stellwand:

- **Was gefällt mir an der Rempartstraße und Umgebung und soll so bleiben?**
- **Was stört mich aktuell in der Rempartstraße und Umgebung?**
- **In Zukunft würde ich mich dort (noch) lieber aufhalten, wenn ...**



Anschließend: Perspektivwechsel

Sie haben **15 Minuten** Zeit.

Versetzen Sie sich bitte in die Perspektive der Person, die an Ihrer Stellwand beschrieben ist.

Tauschen Sie sich hierzu gerne mit den anderen Personen an der Stellwand aus.

Schreiben Sie Ihre Gedanken zu folgenden Fragen auf Klebe-Zettel und kleben Sie diese an die Stellwand:

- **Welche Bedürfnisse hat ... in der Rempartstraße und Umgebung?**
- **Wie machen wir die Rempartstraße und Umgebung für ... angenehmer?**



VERKEHRS- UNTERSUCHUNG

Thomas Pickel, Geschäftsführung R+T Verkehrsplanung



Freiburg i.Br. Variantenuntersuchung Rempartstraße

Auftaktveranstaltung Perspektive Rempartstraße

9. Juli 2026

Sebastian Hofherr, Dipl.-Ing.
Thomas Pickel, Dipl.-Ing.
Verena Richter, M.Eng.

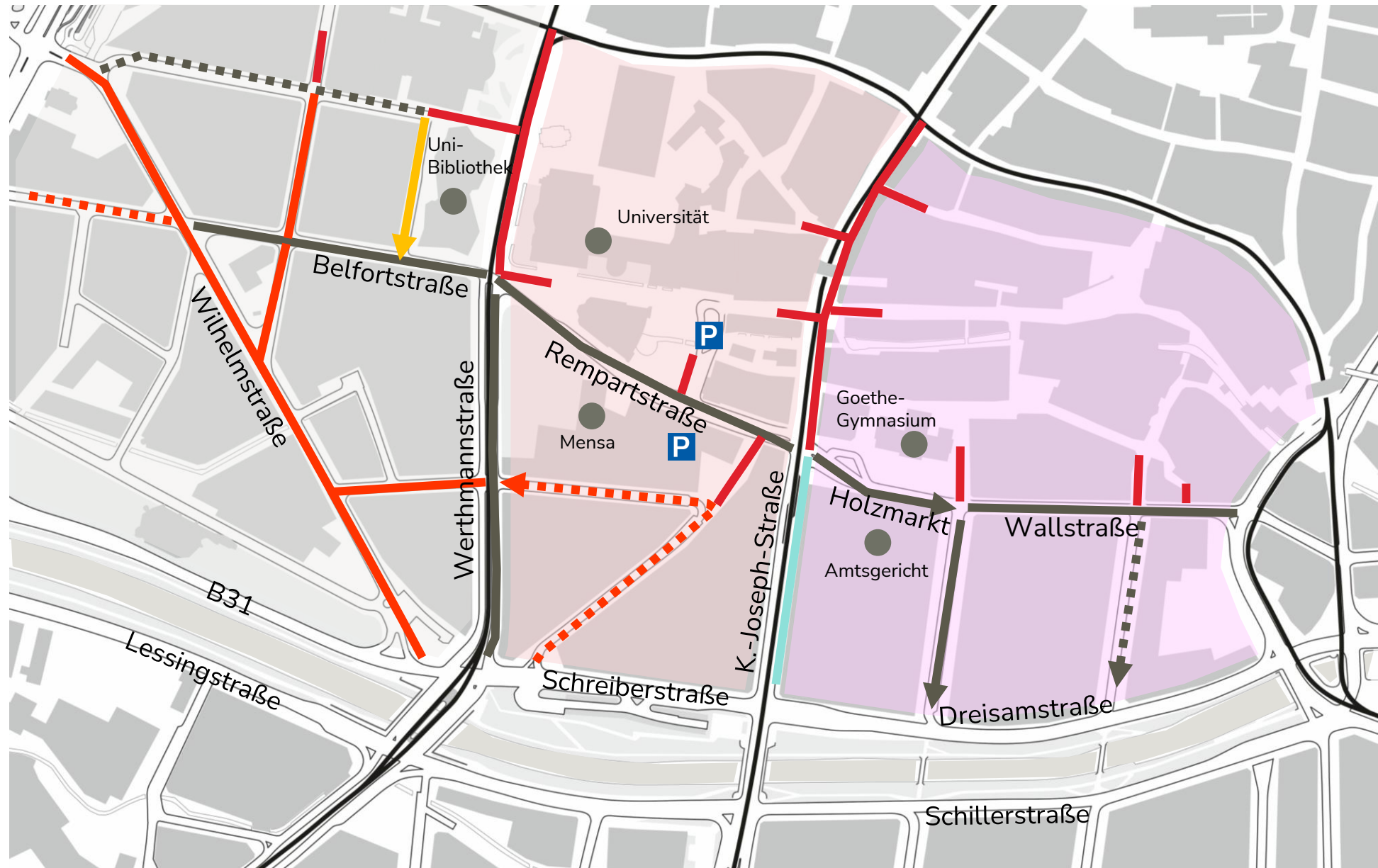
Aufgabe / Vorgehensweise

- Aufbereitung der aktuellen Kfz-Verkehrsmengen
- Erhebung Durchgangsverkehr südliche Innenstadt
- Eichung des Verkehrsmodells der Stadt Freiburg auf Grundlage der aktuellen Zählraten
- Untersuchung von Varianten zur Anpassung der Verkehrsführung in der südlichen Innenstadt mit dem Verkehrsmodell der Stadt Freiburg
- Ermittlung und Bewertung der Auswirkungen

Bestand

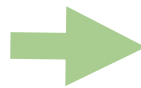
Kfz-Verkehr

- Tempo 30-Zone
- Tempo 30
Anlieger frei
- Tempo 20-Zone
- verkehrsberuhigter
Bereich
- Fahrradstraße,
Kfz frei
- Fahrradstraße
Anlieger frei
- Fußgängerzone mit
Freigaberegulungen
- Einbahnregelung
Kfz-Verkehr
- Sedanquartier
- Universität/
Rempartstraße
- Augustinerplatz/
Insel/ Wallstraße



Bestand

Fuß- und Radverkehr

-  Fahrradstraße
-  Fußgänger-
schwerpunkt
südliche Innenstadt
-  Wichtiger
Innenstadtzugang
Fußverkehr



Bestand

Verkehrsmengen

Aktuelle
Verkehrsführung:
Einbahnregelung
am Holzmarkt
in Richtung Osten

Einbahnregelung



Bestand

Verkehrsströme

Erhebung
Durchgangsverkehr
durch Kennzeichen-
erfassung

→ 4 Querschnitte

Einbahn

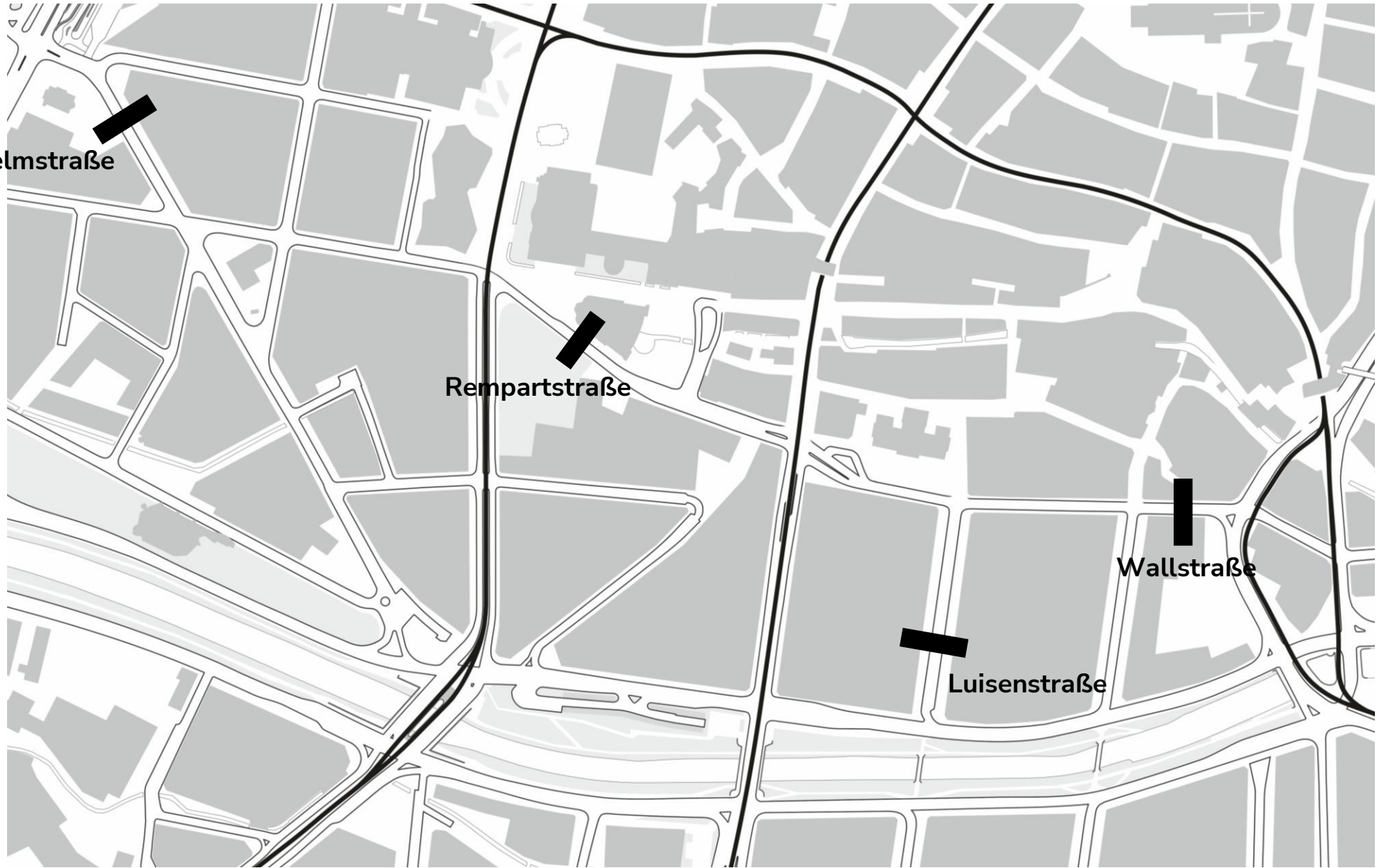


Wilhelmstraße

Rempartstraße

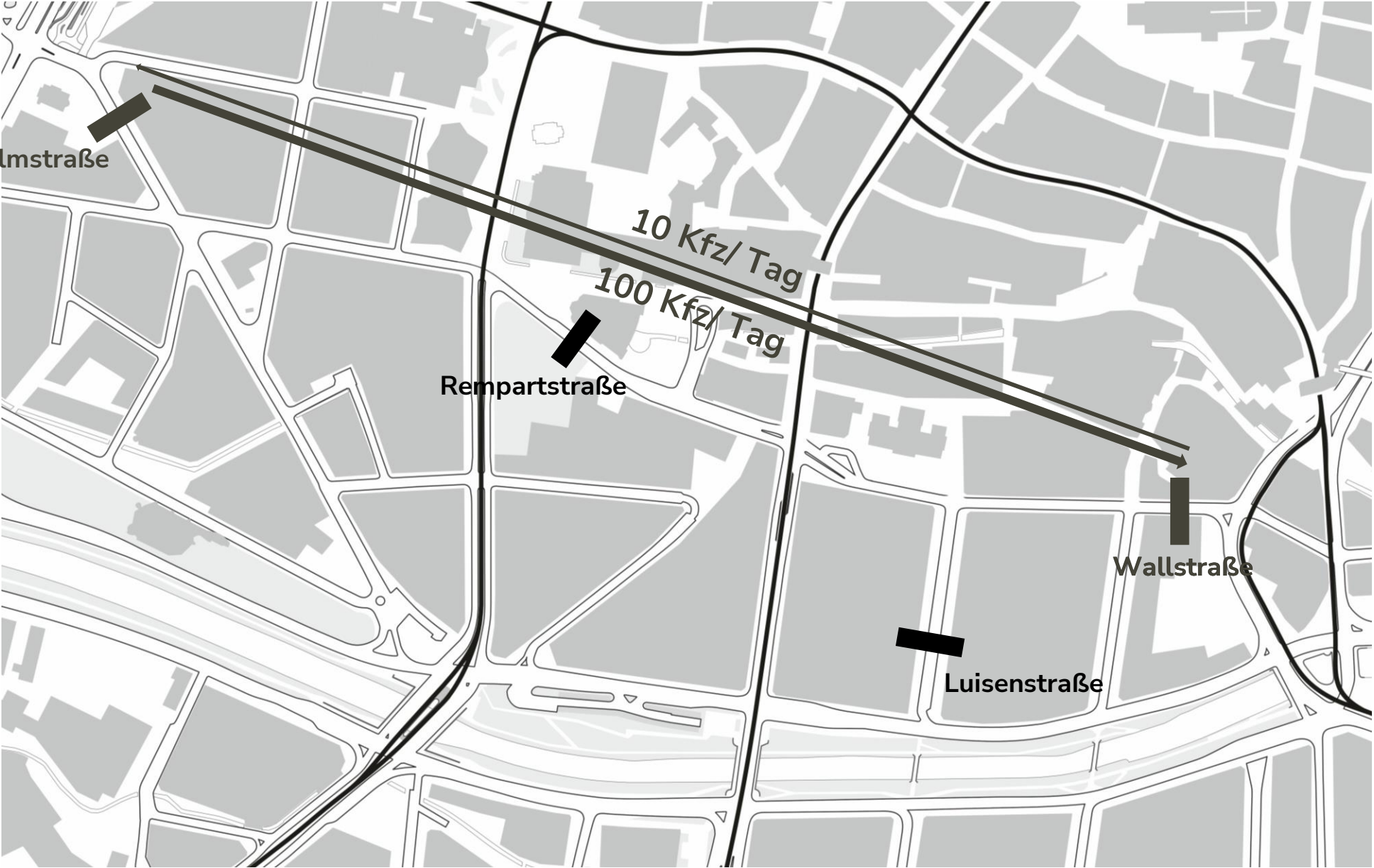
Wallstraße

Luisenstraße



Bestand

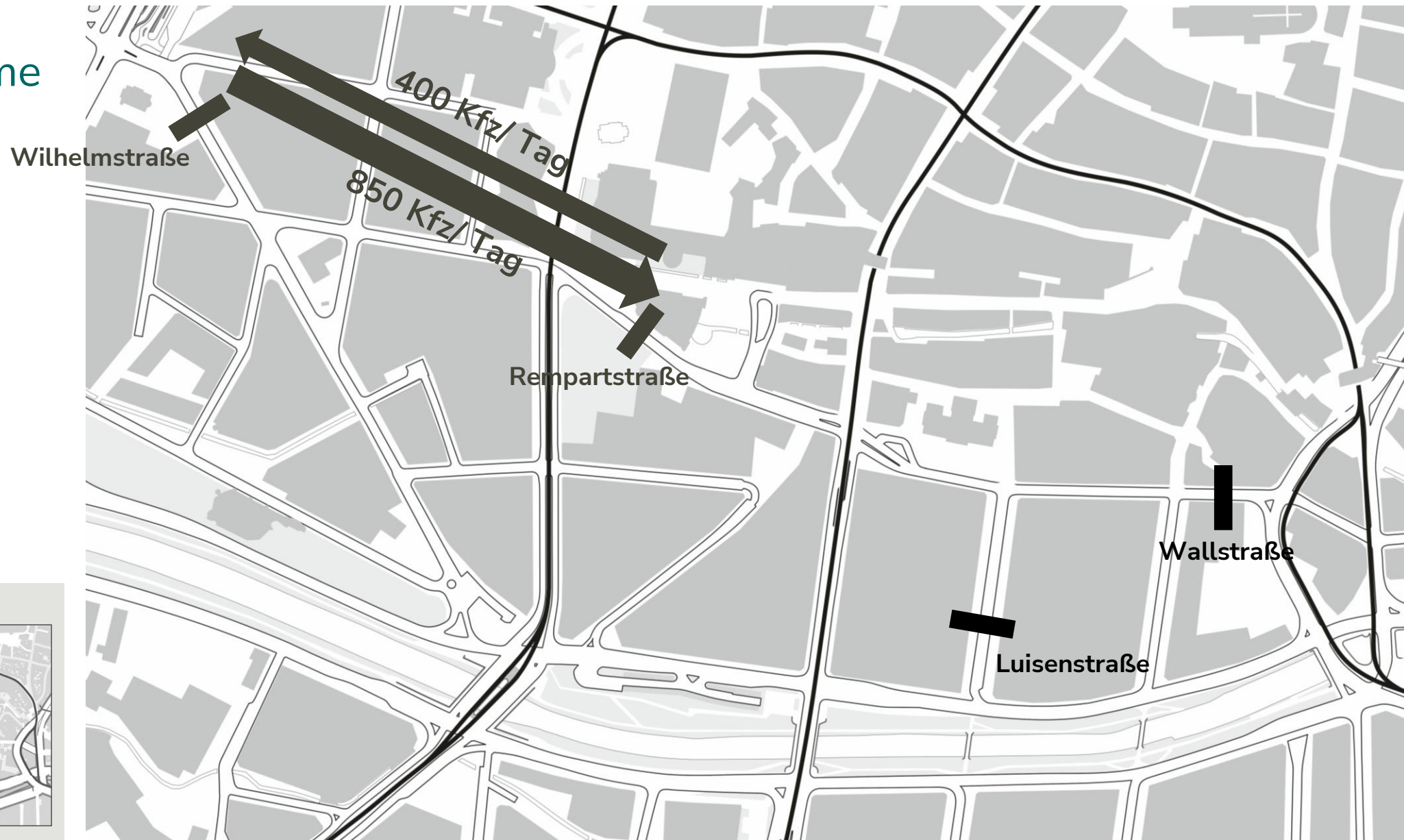
Verkehrsströme



Einbahnregelung



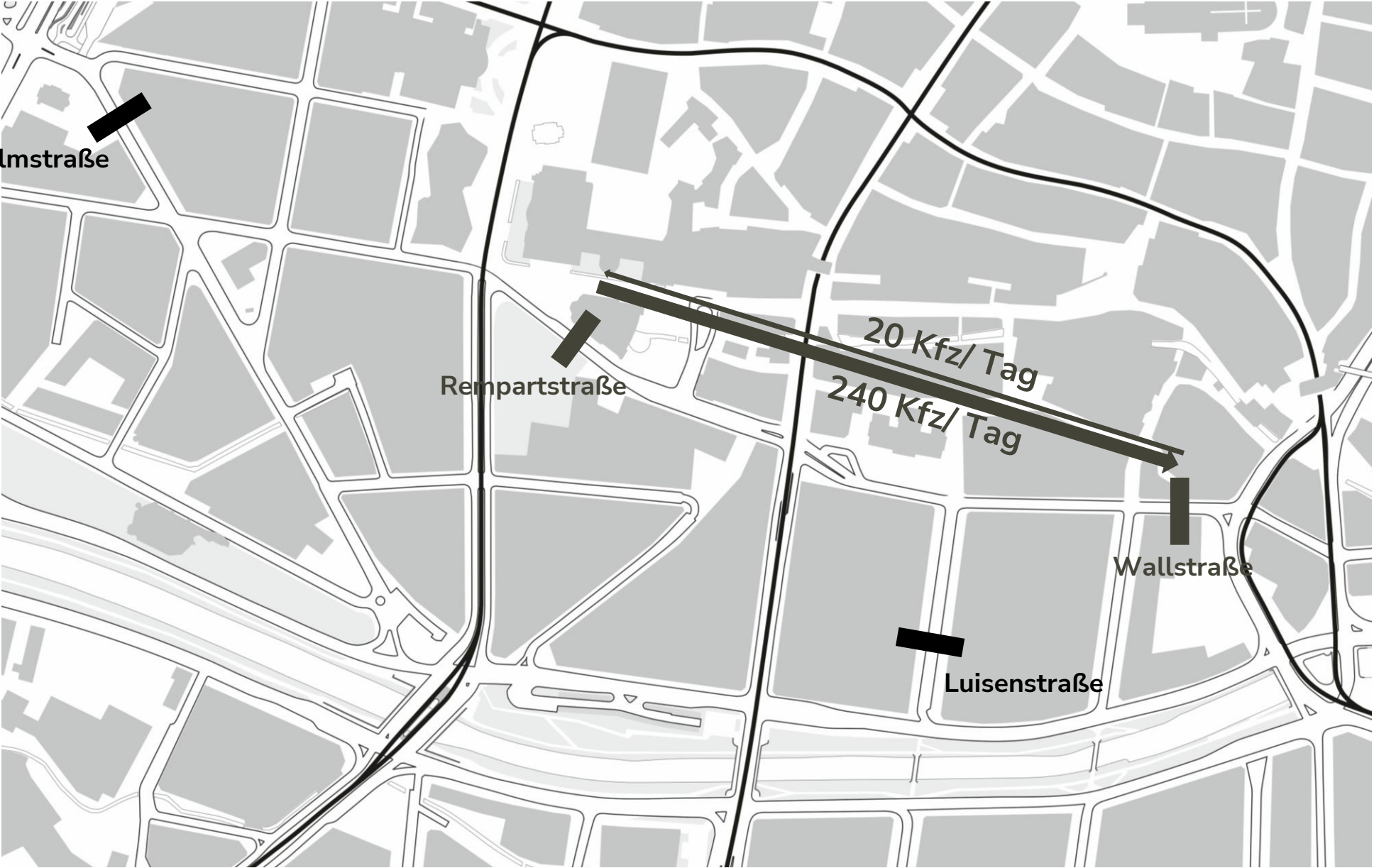
Bestand Verkehrsströme



Einbahnregelung



Bestand Verkehrsströme



Einbahnregelung



Bestand Verkehrsströme

Wilhelmstraße

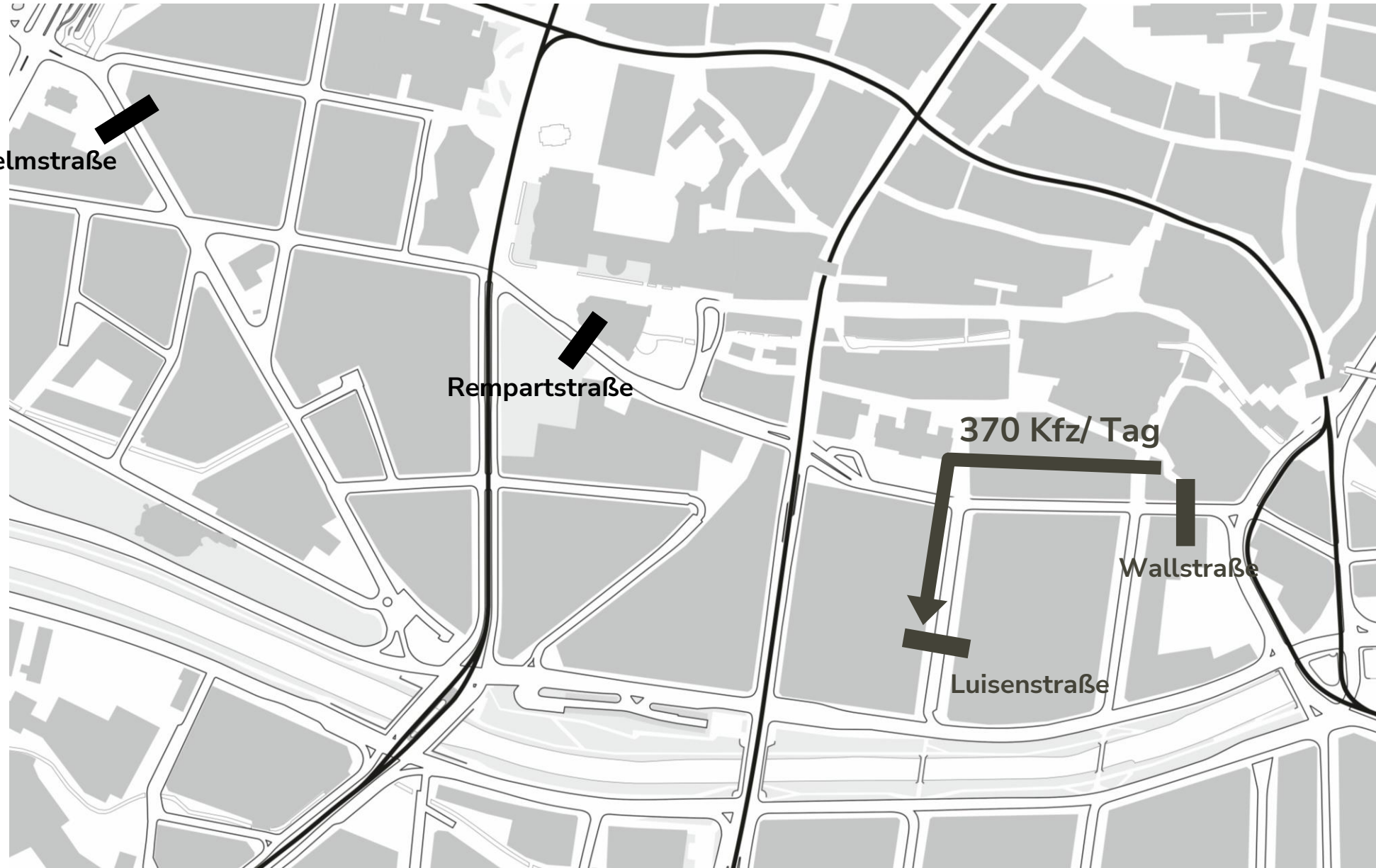
Rempartstraße

370 Kfz/ Tag

Wallstraße

Luisenstraße

Einbahnregelung



Untersuchung von Verkehrsführungsvarianten

Vorgehensweise

Auswahl der Verkehrsführungsvarianten in Abstimmung mit Stadt Freiburg

Methodik

- Prognose der Auswirkungen mit dem Verkehrsmodell der Stadt Freiburg

Bewertungskriterien

- Entlastung der Rempartstraße (Plangebiet Mehrfachbeauftragung)
- Entlastung der Quartiere der südlichen Innenstadt
- Zusatzverkehr in den anderen Straßen des Quartiers (insb. in „sensiblen“ Bereichen)
- Auswirkung auf den Verkehrsablauf
- Auswirkungen auf die Erreichbarkeit der südlichen Innenstadt
- Auswirkungen auf andere Verkehrsarten
- Ersteinschätzung Machbarkeit der Umsetzung

→ **Verkehrliche Eignung der Verkehrsführungsvarianten
als Grundlage für Umgestaltung der Rempartstraße?**

Untersuchung von Verkehrsführungsvarianten

Auswahl der Varianten

Vergleich



Variante 1:

Alles durchgängig
befahrbar

Unterbrechung des Straßenzugs durch Sperrungen



Variante 2.1:

Unterbrechung
Rempartstraße
westlich der Park-
bauten



Variante 2.2:

Unterbrechung
Rempartstraße
östlich der
Parkbauten



Variante 2.3:

Unterbrechung
Belfortstraße, Höhe
Universitätsbiblio-
thek



Variante 2.4:

Mehrere Unter-
brechungen (Belfort-
str., Holzmarkt und
Erbprinzenstr.)



Variante 2.5:

2 Unterbrechungen
(Belfortstraße und
Erbprinzenstraße)



Variante 2.6:

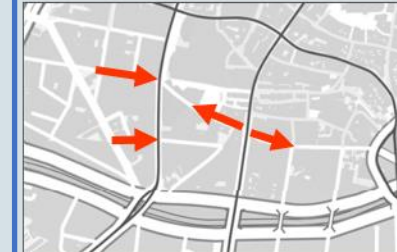
Unterbrechung
Holzmarkt



Einbahnregelungen

Variante 3.1:

Einbahnregelung
Holzmarkt Richtung
Osten
(Ist-Zustand 2026)



Variante 3.2:

System
gegenläufiger
Einbahnstraßen



Kombination

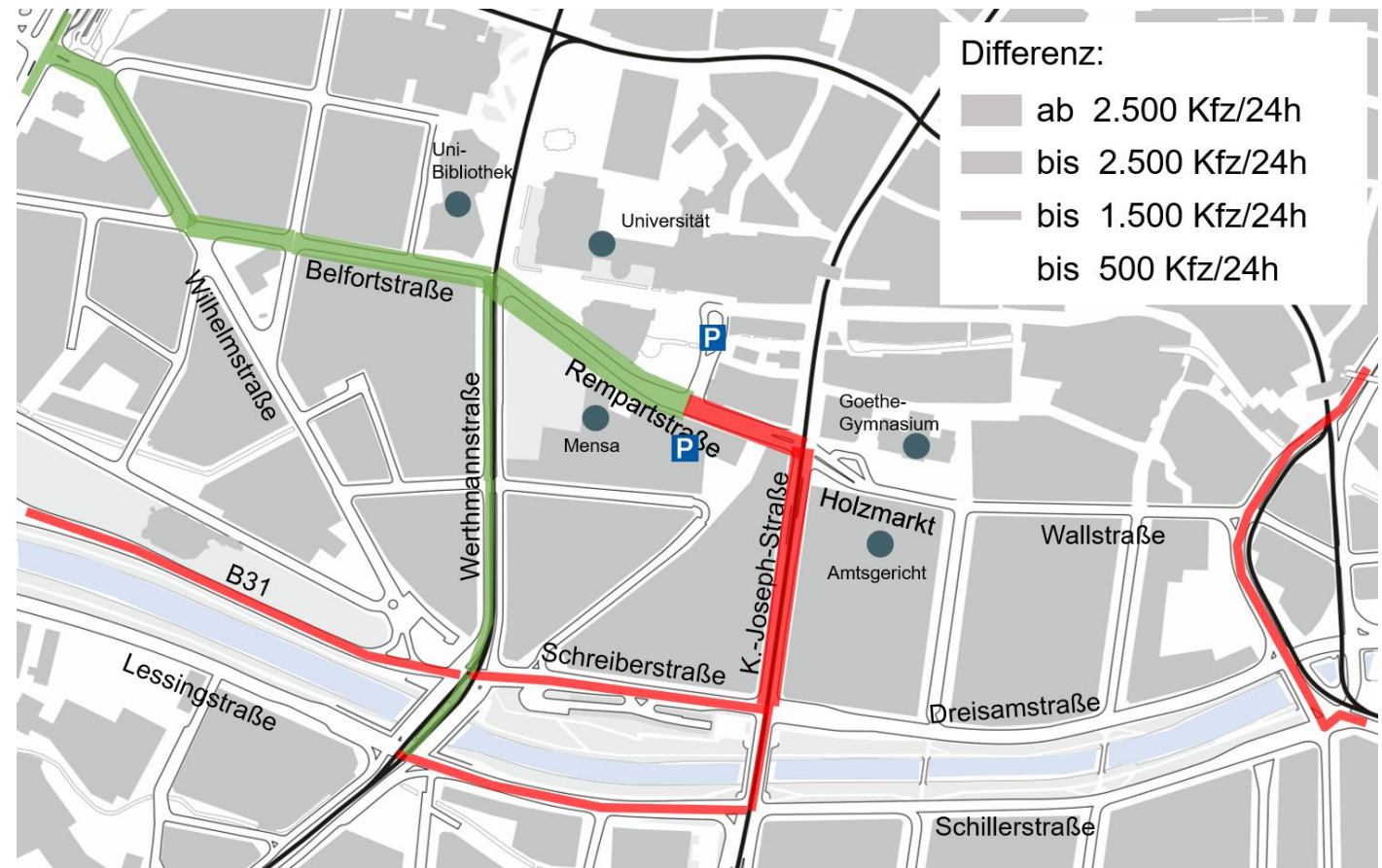
Variante 4:

Unterbrechung
Belfortstraße und
Holzmarkt Einbahn-
straße Richtung Ost

Variante 2.1

Sperrung Rempartstraße West

Keine Durchfahrt von / zur Rempartstraße
in / aus Richtung Westen



+

Vorteile

- Kein Kfz-Verkehr im Bereich Mensa
- Einfachere Verkehrsabwicklung an Kreuzung Werthmannstr.
- Deutliche Entlastung der Belfort- und der Werthmannstr.

-

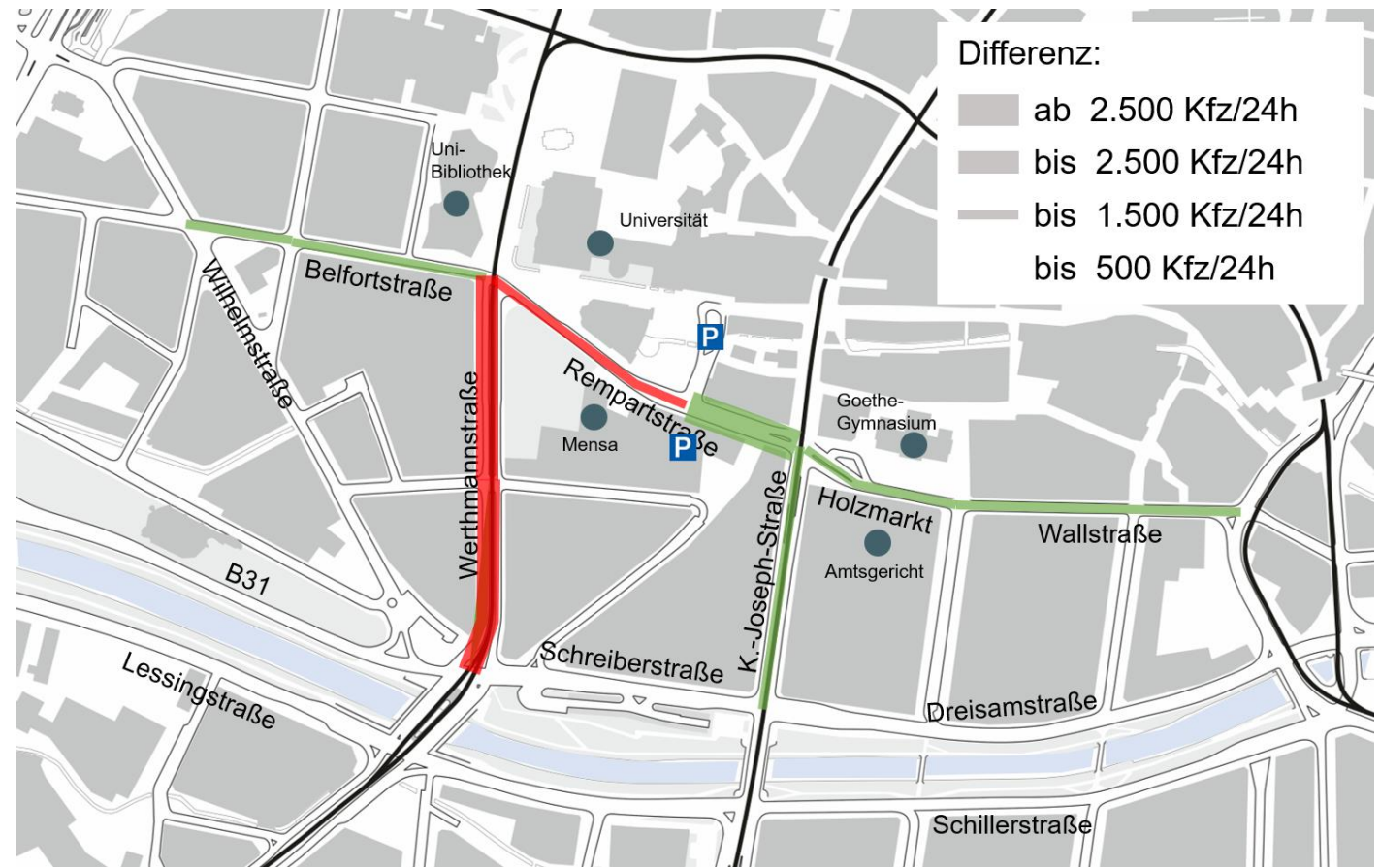
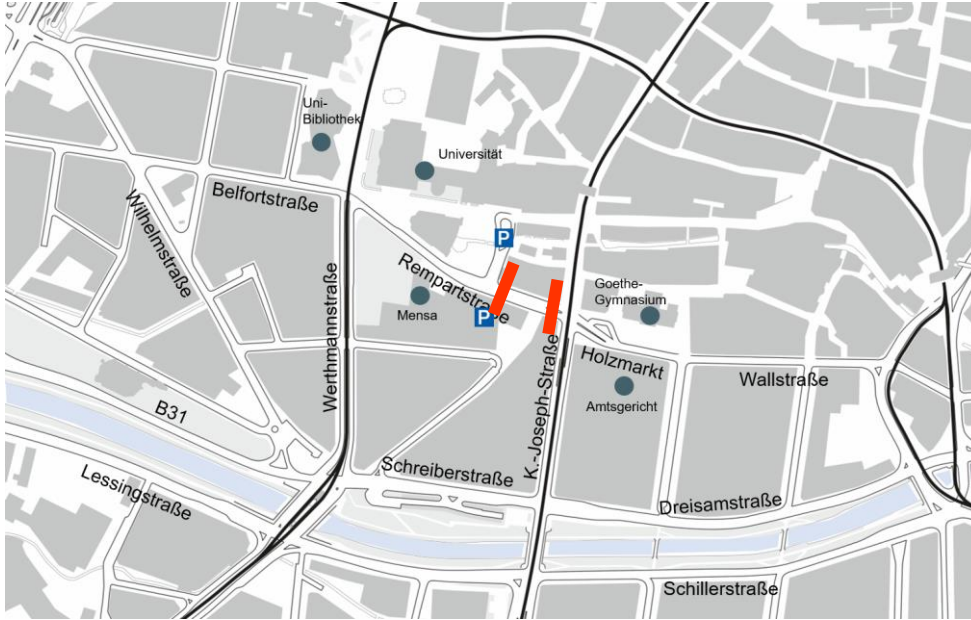
Nachteile

- Mehr Kfz-Verkehr auf der Kaiser-Joseph-Straße (Verkehrsabwicklung!)
- Leichter Anstieg des Kfz-Verkehrs im Quartier Wallstraße
- Zufahrt Innenstadt erschwert (Wirtschaftsverkehre!)

Variante 2.2

Sperrung Rempartstraße Ost

Keine Durchfahrt von / zur Rempartstraße
in / aus Richtung Osten



+

Vorteile

- Entlastung der östlichen Rempartstraße
- Einfachere Verkehrsabwicklung an Kreuzung Holzmarkt
- Entlastung von Sedan- und Wallstraßenquartier

-

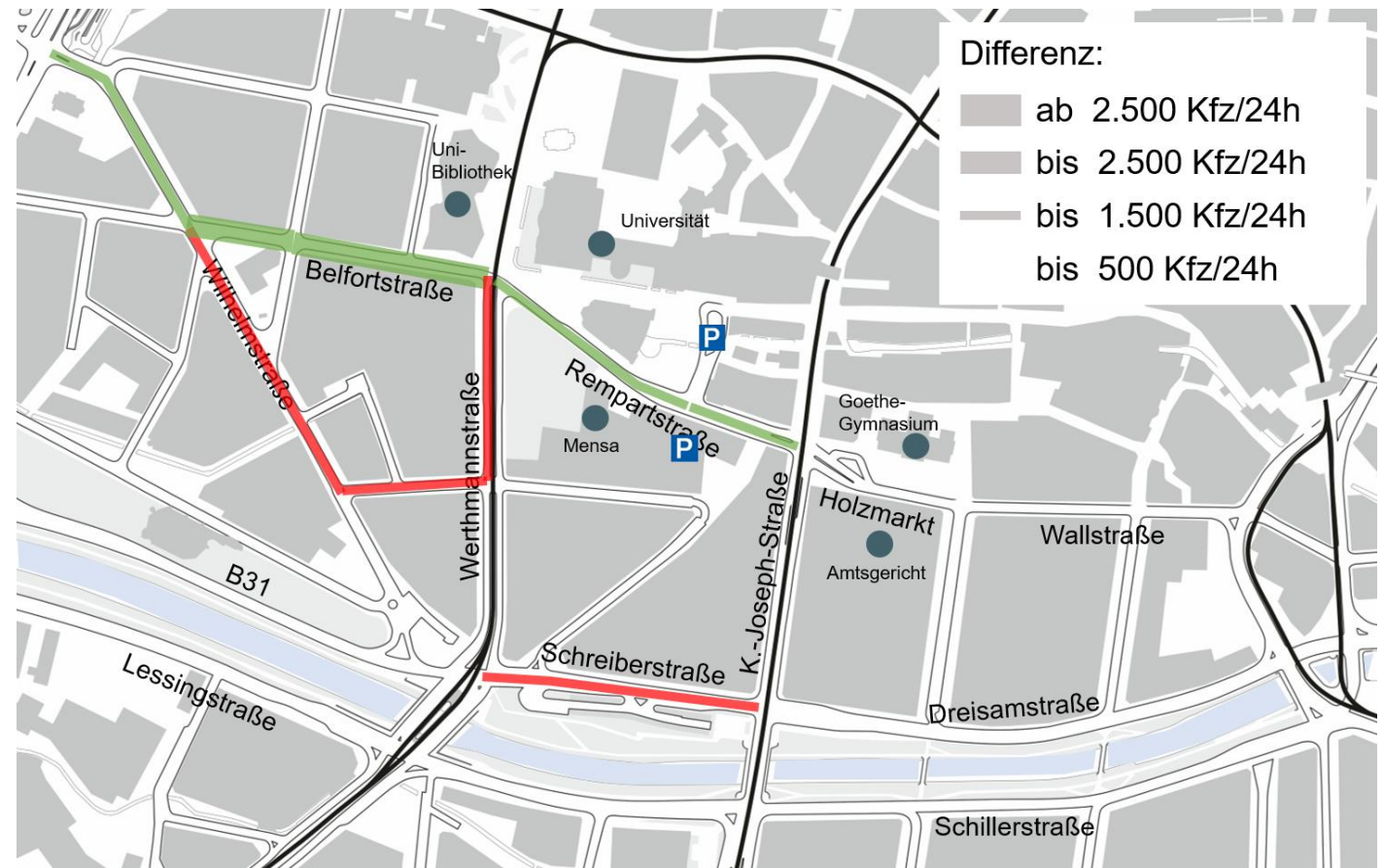
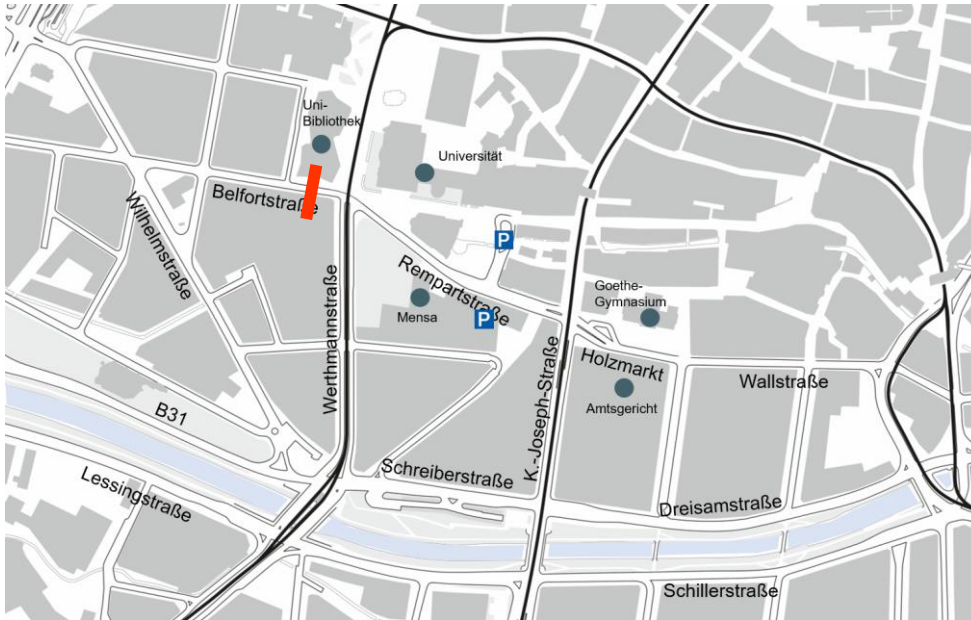
Nachteile

- Mehr Kfz-Verkehr im westlichen Abschnitt der Rempartstr
- Mehr Kfz-Verkehr auf der Werthmannstraße (Verkehrsabwicklung!)
- Zufahrt Innenstadt erschwert (Wirtschaftsverkehre!)

Variante 2.3

Sperrung Belfortstraße Uni-Bibliothek

Keine direkte Durchfahrt zwischen Sedanquartier und Rempartstraße



+

Vorteile

- Entlastung der Rempart- und Belfortstraße
- Verbesserte Verkehrsabwicklung an den Kreuzungen Werthmannstraße und Holzmarkt

-

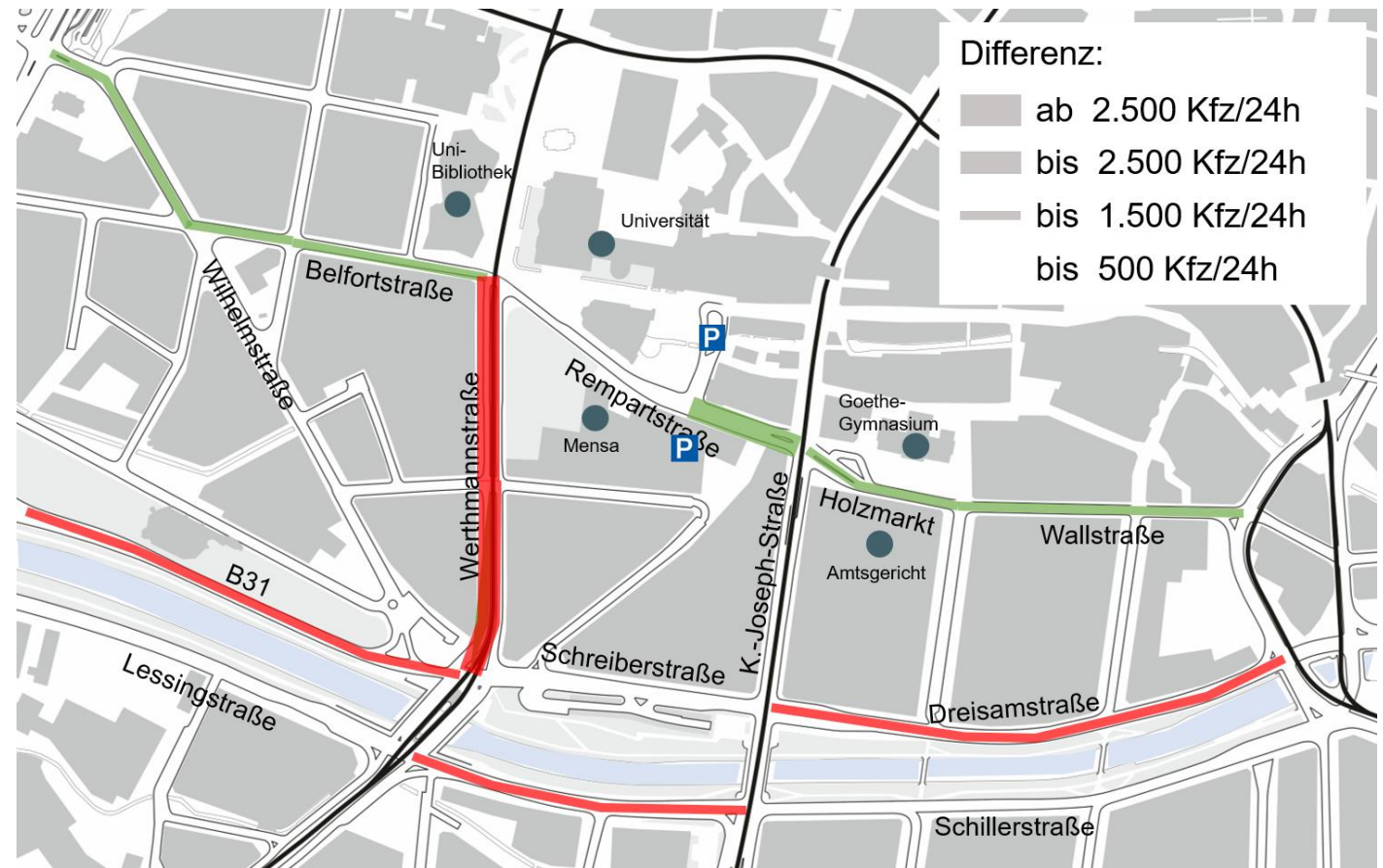
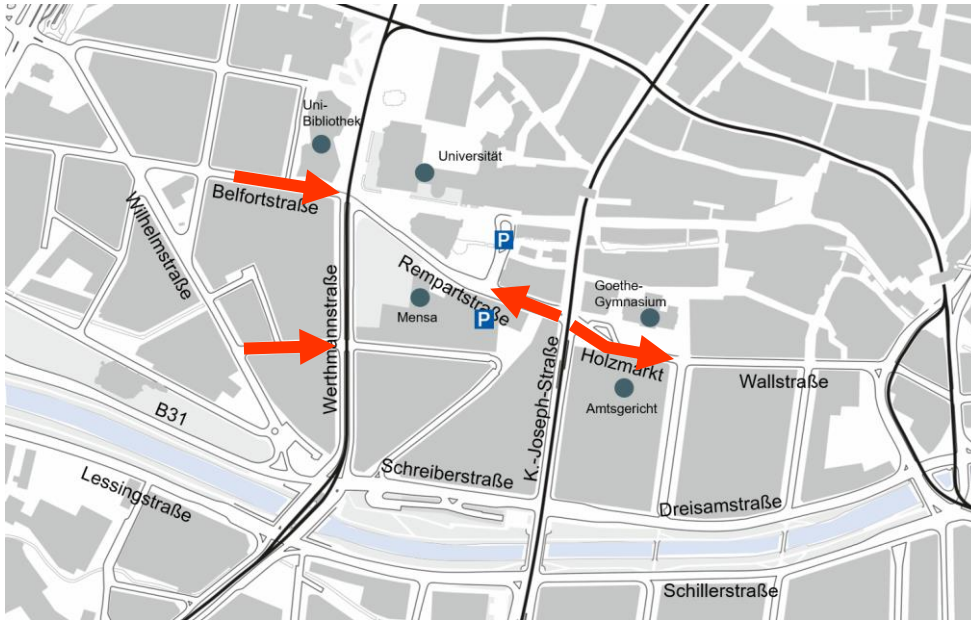
Nachteile

- Mögliche Ausweichfahrten auf Erbprinzenstraße
- Zufahrt Innenstadt erschwert (Wirtschaftsverkehre!)

Variante 3.2

System gegenläufiger Einbahnstraßen

Keine Durchfahrt zwischen den Quartieren möglich



+

Vorteile

- Entlastung der östlichen Rempartstraße
- Entlastung von Sedan- und Wallstraßenquartier

-

Nachteile

- Etwas mehr Kfz-Verkehr in der westlichen Rempartstraße
- Höhere Belastung der Kreuzung Werthmannstraße
- Zufahrt in Innenstadt erschwert (Wirtschaftsverkehr!)
- Flexibilität für die Verkehrsführung stark eingeschränkt

Ergebnisse

- Geringer großräumiger Durchgangsverkehr in der südlichen Innenstadt
→ Kfz-Verkehr hat Ziel / Quelle in Rempartstraße und südlicher Innenstadt („gebietsbezogener Verkehr“)
- Kfz-Verkehr in der südlichen Innenstadt ist bereits vergleichsweise gering
→ nur geringes Potenzial, diesen auf andere Verkehrsmittel zu verlagern
→ eher verträgliche Abwicklung durch entsprechende Gestaltung!
- Dominierend ist aktuell der Radverkehr (und abschnittsweise der Fußverkehr)
→ Die Anforderungen des dieser Verkehrsteilnehmenden müssen bei der Gestaltung „mitgedacht“ werden
- Sperrungen und Einbahnstraßen bewirken eine Verlagerung von Kfz-Verkehrsströmen innerhalb der südlichen Innenstadt
→ Vorteile für einen Teil des Netzes werden immer mit Nachteilen in anderen Teilen erkauft
→ besonders betroffen durch Einschränkungen ist dadurch der Wirtschaftsverkehr
- Vor- und Nachteile der Varianten müssen abgewogen werden

AUSBLICK & ABSCHLUSS





VIELEN DANK!

Weitere Informationen und Anmeldung zum Newsletter finden Sie unter
freiburg.de/rempartstrasse